



Gebrauchsanweisung Dental-Elektroden

Nicht steril, vor der ersten und jeder weiteren Anwendung reinigen und sterilisieren.

Elektrochirurgie-Zubehör darf nur von sachkundigem medizinischem Personal angewendet werden!

Diese Anweisung ersetzt nicht das Lesen der Gebrauchsanweisung des eingesetzten Elektrochirurgie-Gerätes und weiteren Zubehörs.

Wir empfehlen die Verwendung von Einheiten von Gebrüder Martin, Berchtold, Erbe und Meyer-Haake. Voraussetzung ist die Aufnahme für Schäfte von 1,6mm. Nicht verwendet werden können unsere Elektroden mit Geräten / Einheiten der Fa. Siemens, im speziellen mit dem Modell M1, da hier die Isolation sehr heiß wird und zu Verbrennungen führen kann.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Monopolare Elektrode zum Schneiden und Koagulieren von weichem Gewebe bei chirurgischen Eingriffen.

Kontraindikation:

- jede chirurgische Indikation
- Herzschrittmacher
- Entflammbare Dämpfe und Flüssigkeiten

Vor der Anwendung:

Elektrode auf intakte Isolation, Sauberkeit und Unversehrtheit überprüfen.

Nur einwandfreie und sterilisierte Produkte einsetzen!

Elektrodenanschluss vollständig und vorschriftsmäßig in den dafür vorgesehenen Elektrochirurgie-Handgriff einsetzen.

Elektrode nur an das ausgeschaltete Elektrochirurgie-Gerät oder im Standby-Modus anschließen. Nichtebeachten kann zu Verbrennungen und elektrischen Schlägen führen!

Während der Anwendung:

Stets mit der für den gewünschten chirurgischen Effekt niedrigsten Leistungseinstellung arbeiten.

Elektroden spitzen können Verletzungen verursachen!

Elektroden spitzen können nach der Anwendung so heiß sein, dass sie Verbrennungen verursachen!

Elektrode niemals auf dem Patienten oder in dessen unmittelbarer Nähe ablegen!

Nicht in Gegenwart von brennbaren oder explosiblen Stoffen verwenden!

Bei gleichzeitiger Verwendung der Elektrode mit Spülinstrumenten möglichst eine nicht leitende Spülflüssigkeit verwenden!

Wiederaufbereitung:

Elektrode/Adapter/Handgriff/Kabel von einander trennen. Blut- und Geweberückstände nicht antrocknen lassen!

Manuelle Reinigung:

Blut- und Geweberückstände mit einem weichen Tuch oder Bürste entfernen! Keine scharfen/scheuernden Hilfsmittel benutzen! Elektrode nach der Reinigung mit klarem Wasser gründlich abspülen.

Maschinelle Reinigung/Desinfektion:

Möglichst ein geprüftes BGA-Programm verwenden (mindestens 10 min bei 93°C).

Wir empfehlen einen enzymatischen Reiniger. – Dosierungsangaben des Herstellers beachten! Reinigung im Ultraschall möglich. Ultraschall kann die Lebensdauer der Instrumente verkürzen.

Nadel- und Schlingenelektroden nicht maschinell reinigen.

Vor der Sterilisation eine visuelle Kontrolle und Überprüfung auf intakte Isolation, Sauberkeit und Unversehrtheit der Elektrode durchführen.

Elektrode in einem geeignetem Sterilisationscontainer sterilisieren. Sterilisation im Autoklaven (fraktioniertes Vor-Vakuum-Verfahren / Sterilisationsverfahren nach DIN EN ISO 17665):

121°C, 20 min oder 134°C, 5 min.

Max. Temperatur 138°C, max. Sterilisationsdauer 18 min.

Nicht in Heißluft sterilisieren.

Die Sterilisation bei hohen Temperaturen und langer Sterilisationszeit verkürzt die Lebensdauer der Elektrode.

Jede Veränderung am Produkt oder Abweichung von dieser Gebrauchsanweisung führt zum Haftungsausschluss durch Otto Leibinger GmbH.

Änderungen vorbehalten.